

Küchel, Bälle und neue Trikots

Mit dem fünften Sieg in Folge schoss sich die C-Jugend des FC OVI-Teunz am Nachmittag so richtig in Kirwalaune. Auch die B-Jugend zeigte Kämpferherz und „drehte“ ihr Spiel noch. Bei der Kirwa im Teunzer Sportheim zeigte die Jugend dann am Abend auch „Biss“ bei den geräucherten Forellen und Makrelen.

Teunz. (frd) Zu ihrer Kirwa, natürlich mit Beteiligung möglichst vieler Gäste, hatte am Samstag die Jugend des FC OVI-Teunz auf die Sportheimterrasse eingeladen. Die B-Jugend übernahm die Organisation und zeigte sich als guter Gastgeber.

Selbst beschenkt

Doch vor dem Feiern kam erst einmal der Fußball und da zeigten die Jugendlichen einmal mehr, dass beim FC OVI-Teunz etwas Gutes nachwächst. Im fünften Spiel nacheinander hatte bei der C-Jugend der Gegner das Nachsehen und sie gewannen mit einem glatten 4:0. Dass sie kämpfen können, bewies auch die B-Jugend gegen die SG Trisching-Rottendorf. Obwohl sie zwei Mal in

Den Verantwortlichen des Fördervereins und dem Vorsitzenden des FC OVI-Teunz, Stephan Gäbl (rechts), liegt die Fußballjugend besonders am Herzen. Sie stellen deshalb wieder Sportbekleidung und Trainingsgeräte im Wert von fast 12 000 Euro zur Verfügung, was zum Teil bei der Kirwa im Sportheim aufgebaut war.

Bilder: frd (2)

Rückstand gerieten, konnten sie dank einer starken Kampfmentalität immer wieder ausgleichen und schossen in der letzten Minute sogar das Siegtor zum Endergebnis von 3:2.

Dass die Jugend „so gut drauf ist“, liegt nicht zuletzt an ihren Trainern

und Betreuern und auch an den optimalen Trainingsmöglichkeiten, für die der Förderverein der SpVgg Teunz verantwortlich ist. Hat dieser der Jugend erst im Vorjahr Sportbekleidung und Trainingsgeräte im Wert von 10 000 Euro zur Verfügung gestellt, so gab es am Kirwasamstag wieder einen guten Grund zum Feiern. Denn im Sportheim war schon wieder ein Teil des durch den Förderverein beschafften Sportgeräts im Gesamtwert von fast 12 000 Euro aufgebaut.

Mit 10 Jugenddressen, 100 Trainingsbällen, 10 hochwertigen Spielbällen, 2 Tornetzen, Trainingstops, T-Shirts, Medikoffer, Eiskoffer, 250 Kühlkompressoren und einigen Kühltaschen – um nur einiges zu nennen – ist die Jugend für die Zukunft wieder gut gerüstet und findet beste Trainingsbedingungen vor.

Bei der Übergabe des Sportgeräts dankten „Sportfördervereins-Manager“ Gerhard Haberl und der Vorsitzende des FC OVI-Teunz, Stephan Gäbl, vor allen Dingen den Vor-

standsmitgliedern des Fördervereins (Anja Pongratz, Günther Hutzler und Reinhard Greber) für ihre Bemühungen. Haberl gab die Spender namentlich bekannt und Stephan Gäbl stellte fest, dass jeder Cent der in die Jugend investiert wird, gut angelegtes Geld ist.

Tombola

Dann aber ging es mit der Kirwa auf der Sportheimterrasse los, wozu auch geräucherte Forellen und Makrelen, Kirwakuchen und Kücheln serviert wurden. Kurz vorher noch als Aktiver auf dem Spielfeld griff der „Sebi“ zur Gitarre und sorgte für Stimmung. Höhepunkt war die Preisvergabe aus der Tombola, deren Erlös der Jugend zugute kommt. Es gab unter anderem zwei Tickets für ein Spiel des FC Bayern München zu gewinnen.

Hingewiesen wurde auf die neue Internetadresse des Fördervereins der Spielvereinigung Teunz e.V. mit www.foerderverein-spvggteunz.de.



Kurz zuvor noch als aktiver Jugendspieler auf dem Spielfeld, spielte der „Sebi“ dann bei der Kirwa auf der Sportheim-Terrasse mit der Gitarre auf.